

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung Ausschüsse	2
Vorlagendokumente	
TOP Ö 2 Bericht der Verwaltung	
Vorlage FB II/4916/2024	4
TOP Ö 3 Entwurf der Haushaltssatzung 2024	
Vorlage FB II/4915/2024	5
TOP Ö 4 Jahresbericht der Stadtbibliothek 2023	
Vorlage FB II/4917/2024	6
TOP Ö 5 Sachstand der laufenden Bauvorhaben des Gebäudemanagements zum Sport	
Vorlage FB II/4928/2024	7
TOP Ö 6 Erweiterung der Gemeinschaftsgrundschule Wiehagen	
Vorlage FB II/4918/2024	9

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister



Einladung

Ich lade Sie zu einer **Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport** am Dienstag, dem 27.02.2024, um 17:00 Uhr ein.
Die Sitzung findet im Musikraum der Realschule, Kölner Straße 57 statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|------------------------|
| 1 | Fragestunde für Einwohner | |
| 2 | Bericht der Verwaltung | FB II/4916/2024 |
| 3 | Entwurf der Haushaltssatzung 2024 | FB II/4915/2024 |
| 4 | Jahresbericht der Stadtbibliothek 2023 | FB II/4917/2024 |
| 5 | Sachstand der laufenden Bauvorhaben des Gebäudemanagements zum Sport | FB II/4928/2024 |
| 6 | Erweiterung der Gemeinschaftsgrundschule Wiehagen | FB II/4918/2024 |
| 7 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | |
|---|---------------------------|
| 1 | Mitteilungen und Anfragen |
|---|---------------------------|

Mit freundlichen Grüßen

Gesehen:

Frank Moritz

Bürgermeister o.V.i.A.

Mitgliederliste

des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport zur Sitzung am 27.02.2024
um 17:00 Uhr im Musikraum der Realschule, Kölner Straße 57.

Vorsitzender

Moritz, Frank

CDU

Mitglieder

Ederer, Jan-Martin

CDU

Gembler, Regine

SPD

Grünheit, Vanessa

B90/GRÜNE

Junginger, Oliver

FaB

Langner, Daniel Pierre

CDU

Meine, Martin

SPD

Mühlinghaus, Heike

B 90/GRÜNE

Pohl, Andreas

CDU

Sabelek, Egbert

B 90/GRÜNE

Wroblowski, Karin

FDP

Beratende Mitglieder

Richter, Sebastian

AfD

Suder, Klaus-Peter, Pfarrer, evang.

evang. Kirche

von der Verwaltung

Binder, Annette

Jung, Ann-Sophie

Klewinghaus, Dieter

Persian, Dietmar, Bürgermeister

Stehl, Alexander

Sachverständige

Gotter, Andreas

Stadtsportverband

Kruska, Klaus

Montanusschule

Mühlenstädt, Gunnar

Berufskolleg Hückeswagen

Noppenberger, Stefan

Stadtkulturverband

Paradies, Claudia

GGs Wiehagen

Schneider, Cordula

Förderschule Nordkreis

Sköries, Birgit

Realschule Hückeswagen

Sträter, Claudia

Löwen-Grundschule

Wandelt, Lisa

Jugend- und Sozialwerk Gotteshütte



Vorlage

Datum: 01.02.2024
Vorlage FB II/4916/2024

TOP	Betreff Bericht der Verwaltung
Beschlussentwurf: Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	27.02.2024	öffentlich

Sachverhalt:

Die Verwaltung berichtet über offene Punkte aus der letzten Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Alexander Stehl



Vorlage

Datum: 01.02.2024
Vorlage FB II/4915/2024

TOP	Betreff Entwurf der Haushaltssatzung 2024
Beschlussentwurf: Der Ausschuss nimmt den Entwurf des Haushaltsentwurfes des Haushaltsplanes 2024 zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	27.02.2024	öffentlich

Sachverhalt:

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2024 wurde in der Sitzung des Rates vom 15.12.2023 durch die Kämmerin und den Bürgermeister in den Rat eingebracht. Im Ausschuss besteht die Möglichkeit, die Teilbereiche des Haushaltes, die in die Zuständigkeit dieses Ausschusses fallen, zu erläutern oder zu beraten.
(S. 125-126, 130-135, 184-185, 197-199 in Teil IV; S. 20-24, 136-205, 250-260 in Teil V)

Der Entwurf der Haushaltsplanung 2024 steht auf der Homepage der Schloss-Stadt Hückeswagen zum Download bereit.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Alexander Stehl



Vorlage

Datum: 01.02.2024
Vorlage FB II/4917/2024

TOP	Betreff Jahresbericht der Stadtbibliothek 2023
Beschlussentwurf: Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	27.02.2024	öffentlich

Sachverhalt:

Die Verwaltung informiert über den aktuellen Sachstand in der Stadtbibliothek.
Dies beinhaltet sowohl die Informationen zur Nutzung und Ausleihe als auch zu Veranstaltungen.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Alexander Stehl



Vorlage

Datum: 05.02.2024
Vorlage FB II/4928/2024

TOP	Betreff Sachstand der laufenden Bauvorhaben des Gebäudemanagements zum Sport
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	27.02.2024	öffentlich

Sachverhalt:

Die Verwaltung, Fachbereich IV - Gebäudemanagement, berichtet über aktuelle Bauvorhaben (BV) aus dem Bereich Sport:

BV Sanierung Sporthalle Montanusschule

Die Sporthalle der Montanusschule wird komplett saniert und energetisch ertüchtigt. Die Schadstoffsanierung ist weitestgehend abgeschlossen, hat jedoch rund 2 Monate länger gedauert als geplant. Die Oberflächen mit PCB-haltigen Anstrichen konnten nicht so großflächig geschliffen werden wie geplant. Es musste auf kleinere Maschinen umgestellt werden, was mehr Zeit in Anspruch genommen hat. Weiterhin wurden teilweise andere Fußbodenaufbauten vorgefunden als bei den Probelöchern, so dass zusätzliche Schadstoffanalysen erfolgen mussten. Die Demontage der alten Fassadenplatten ist erfolgt. Die Fenster und Türanlagen sind ebenfalls zu 90 % abmontiert und entsorgt. Die Decke des Stiefelgangs wird im Laufe dieser Woche durch CFK Lamellen verstärkt, damit das Vordach abgebrochen werden kann. Die Lochziegelwände im Bereich der Turnhalle mit den aufgeklebten KMF Matten im Zwischenraum werden abgerissen und entsorgt. Die Turnhalle befindet sich im Inneren dann im Rohbauzustand. Die Dachdeckerarbeiten haben begonnen. Zunächst müssen alle Fensteröffnungen provisorisch geschlossen werden. Der Rohbauer beginnt mit den Umbauarbeiten im Umkleidebereich. Die Fertigstellung ist weiterhin für Ende 2024 geplant, der zeitliche Puffer ist jedoch aufgebraucht.

BV Sanierung und Anbau Sportplatzgebäude

Das Umkleidegebäude am Sportplatz Schnabelsmühle soll energetisch saniert und erweitert werden. Dabei ist eine barrierefreie Erschließung des Umkleidegebäudes durch verbreiterte

Türanlagen und eine umlaufende Rampenanlage einschließlich zwei barrierefreier Stellplätze geplant. Die energetische Sanierung der Außenhülle des Umkleidegebäudes soll durch Mineralwolldämmung und eine hinterlüftete, schlag- und stoßfeste Vorhangfassade erfolgen. Ferner ist eine brandschutztechnische Ertüchtigung des Umkleidegebäudes durch die Erstellung von 2. Rettungswegen in den Umkleiden und barrierefreier Zugänge geplant. Der 2-geschossige Anbau soll zwei multifunktionale Vereinsräume, die Behinderten-WC-Anlage im Erdgeschoss sowie eine Speisen- und Getränkeausgabe enthalten. Die Maßnahme wird zu 90 % vom Bund und Land NRW im Rahmen des Investitionspakts Sportstätten gefördert. Eine Baugenehmigung liegt seit dem 19.05.2021 vor. Der Anbau an das Sportplatzgebäude ist im Rohbau fertiggestellt. Der Dachstuhl ist errichtet. In der KW 05 beginnen die Dachdeckerarbeiten. Diese mussten mangels Angebote beim ersten Mal ein weiteres Mal ausgeschrieben werden. Zurzeit wird der alte Laubengang abgebrochen, um die barrierefreie Erschließung herzustellen. Die Türen in den Umkleiden wurden verbreitert. Wenn das Dach geschlossen ist beginnen die Installationsarbeiten. Die Fertigstellung soll zum Ende des 3. Quartals 2024 erfolgen.

Mehrzweckhalle:

Diverse technische Mängel an der Mehrzweckhalle wurden seit letztes Jahr Sommer abgestellt. Die Sicherheitsbeleuchtung und die Akku-Pufferung wurden komplett getauscht. Die Trennvorhänge wurden erneuert. Die Elektronische Alarmierungsanlage (Beschallungsanlage) wurde ebenfalls ertüchtigt, so dass die Alarmierung auch wieder auf Stand gebracht wurde. Der aus trinkwasserhygienischen Gründen außer Betrieb genommene Wandhydrant konnte nach technischer Trennung von der Trinkwasserleitung wieder in Betrieb genommen werden.

Die Unterlagen liegen dem OBK zur Genehmigung vor.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

Durch die energetischen Sanierungen sind größere Energieeinsparungen zu erwarten.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Alexander Stehl



Vorlage

Datum: 01.02.2024
Vorlage FB II/4918/2024

TOP	Betreff Erweiterung der Gemeinschaftsgrundschule Wiehagen
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport empfiehlt, der Rat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, a) den Schulstandort der Gemeinschaftsgrundschule Wiehagen gemäß dem vorgestellten Konzept zu erweitern und die hierfür erforderlichen weiteren Schritte einzuleiten, b) eine Einfach – Turnhalle am Standort der Gemeinschaftsgrundschule Wiehagen in die Planung mit zu integrieren, c) im weiteren Planungsprozess mit dem beauftragten Büro Pannhausen + Lindener die Machbarkeit (inkl. Kostenschätzung) • einer optimierten legal möglichen Nutzung des vorhandenen Foyers für das gemeinsame Schulleben • bzw. die Möglichkeit einer solchen Nutzung der geplanten Turnhalle für solche schulischen Belange, z.B. Schaffung der erforderlichen Ausgänge und Lüftung zu prüfen und die Ergebnisse dieser Prüfungen in einer der nächsten Ratssitzungen vorzustellen.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	27.02.2024	öffentlich
Rat	05.03.2024	öffentlich

Sachverhalt:

Ab dem Schuljahr 2026/2027 besteht aufgrund bundesgesetzlicher Regelung ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz im offenen Ganztags im Primarbereich. Es wird dann einen sogenannten aufwachsenden Rechtsanspruch ab dem 1. Schuljahr geben, der gerichtlich einklagbar sein wird.

Das Gebäude der Gemeinschaftsgrundschule Wiehagen (GGS Wiehagen) ermöglicht derzeit nur die Unterbringung von 3 Gruppen des offenen Ganztags (OGS) und einer Gruppe der „Verlässlichen“ Grundschule, der Betreuung bis max. ca. 13.15h. Die Einrichtung weiterer

Betreuungsgruppen ist im vorhandenen Gebäudebestand nicht möglich. Dies wird vermutlich dazu führen, dass vielen Eltern aktuell kein OGS – Platz ab dem nächsten Schuljahr angeboten werden kann.

Der aktuell gültige Schulentwicklungsplan (SEP) geht aufgrund der vorliegenden Einwohner- bzw. Schülerzahlentwicklung davon aus, dass sich die Grundschule Wiehagen perspektivisch stabil zu einer dreizügigen Grundschule entwickeln wird. Bislang scheiterte eine Dreizügigkeit trotz starker Anmeldezahlen an den erforderlichen Unterrichtsräumen, so dass es unerfreulicherweise zu Schülerabweisungen gekommen ist.

Vor dem Hintergrund der Daten aus dem SEP und dem kommenden Rechtsanspruch auf einen OGS – Platz ist die Erweiterung des Gebäudes zwingend erforderlich.

Zur Verdeutlichung wird einmal die bisherige Beratungsfolge und Beschlusslage dargestellt:

In der **Ratssitzung am 06.06.2023** beauftragte der Rat der Schloss – Stadt Hückeswagen einstimmig die Verwaltung zu prüfen, ob ein Hallenbad und eine Dreifachsporthalle am Standort im Brunsbachtal möglich sind.

Am 06.06.2023 beauftragte der Rat der Schloss – Stadt Hückeswagen einstimmig die Verwaltung des Weiteren, auf Grundlage eines Antrages der CDU, die Planungen zum Bau einer weiteren Dreifachsporthalle unverzüglich aufzunehmen und fortzuführen. Der bereits an der GGS Wiehagen geplante Bewegungsraum im Rahmen des OGS-Anbaus soll weiterhin erhalten bleiben.

Im gemeinsamen **Schul- und Bauausschuss am 18.09.2023** ist unter Tagesordnungspunkt 4 die Erweiterung des Grundschulstandortes Wiehagen unter Vorstellung verschiedener erster Konzeptvarianten behandelt und zur Kenntnis genommen worden. Es darf insoweit auf die Niederschrift des gemeinsamen Schul- und Bauausschusses nebst Anlagen verwiesen werden.

In der **Ratssitzung am 26.09.2023** erfolgte eine einstimmige Beschlussfassung über den Sportstättenbedarfsplan des Büro Thomassen, in dem der Bedarf mindestens einer Zweifachhalle dargelegt und empfohlen wird.

Erste konkrete Konzepte für die Erweiterung des Schulstandortes Wiehagen wurden im **Ausschuss für Schule, Kultur und Sport am 28.11.2023** vorgestellt. Die erforderlichen Bedarfe für den Schulstandort Wiehagen wurden dabei intensiv diskutiert, offene Punkte angesprochen. Es kam jedoch zu keiner Beschlussempfehlung sowie im Nachgang zu keiner Behandlung des Themas in der Ratssitzung am 15.12.2023.

Die Verwaltung hat die aus der Ausschlussdiskussion sich ergebenden offenen bzw. klärungsbedürftigen Punkte zusammen mit der OGS– und der Schulleitung, dem Gebäudemanagement sowie dem beauftragten Büro Pannhausen + Lindener aus Köln besprochen und konkrete Bedarfe für den Schulstandort final ermittelt. Hierbei wurden auch schulische Belange bzw. Optimierungsbedarfe am Standort mitberücksichtigt. Diese Bedarfe wurden in einem **Arbeitskreis** den Ratsfraktionen am **18.01.2024** mit einer Konzeptidee für die Erweiterung des Schulstandortes vorgestellt. Die vorgestellte Konzeptidee wurde positiv aufgenommen.

Basierend auf dem SEP geht man von einer künftigen Zahl von durchschnittlich ca. 250 Schülerinnen und Schülern an der GGS Wiehagen aus, die nach der erfolgten Erweiterung dort beschult werden. Auf Grundlage der Empfehlung der Bezirksregierung Köln wird von einer künftigen OGS – Auslastungsquote von max. 80% ausgegangen. (Die Hansestadt Wipperfurth plant z.B. nach durchgeführten Erhebungen mit der einer OGS Quote von um die 75%.) Im Kreisgebiet schwankt aktuell die OGS Nachfrage von 35 bis 80% bezogen auf die maximale Auslastungsquote.

In Hückeswagen ergibt dies für den Schulstandort GGS Wiehagen folgende abgestimmte Bedarfe für die weiteren Planungen der Standortoptimierung:

- 12 Unterrichtsräume bei einer in der Regel dreizügigen Grundschule
- 6 schulische Differenzierungsräume (nutzbar von jeweils 2 daneben liegenden Unterrichtsräumen), die bislang nicht vorhanden sind für bestimmte Förderarbeiten, Inklusions- und Integrationsarbeit sowie Kleingruppenarbeit
- ausreichende Lager- und Lernmittelräume
- barrierefreie Anbindung des Altbaus an den Neubau, neuer zentraler Zugang ins Gebäude
- 2 Fachräume (Werken und Musik), auch mitnutzbar am Nachmittag für entsprechende OGS Angebote
- 8 OGS Räume für circa 200 Schülerinnen und Schüler in der Nachmittagsbetreuung.
- ein optimiert nutzbares Foyer/Atrium für das Schulleben sowie die OGS
- kein Vorsehen einer Mensa oder eines multifunktionalen Raumes, stattdessen sollen die Mahlzeiten in den Klassen- oder Gruppenräumen eingenommen werden
- eine Einfachturnhalle, die sowohl für das gemeinsame Schulleben als auch für Breitensportangebote nutzbar sein soll (anstelle eines multifunktionalen Bewegungsraumes im angedachten Erweiterungsbau)

Das Büro Pannhausen + Lindener wird zum Entwicklungsprozess des nun erarbeiteten Erweiterungskonzepts eine Informationspräsentation erstellen. Diese wird vom städtischen Gebäudemangement im Ausschuss vorgestellt werden, verbunden mit einem konkreten Vorschlag aufgrund der zuletzt geführten Austauschgespräche mit der Verwaltung, der Schul- und OGS - Leitung sowie den Vertretern der Fraktionen, inkl. Kostenschätzung.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Alexander Stehl